

EINFÜHRUNG IN DAS MUSIKWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN (JAZZ RESEARCH)

Hochschule für Musik Nürnberg
WiSe 2025/26
Daniel Suer

Previously on...

- (Namensschilder)
- Was ist (Musik-)Wissenschaft?
 - *Basiert auf Fakten (Quellen, empirische Erhebungen, Experiment...)*
 - *Knüpft an Fachdiskurs an (bestehendes Wissen)*
 - *Ist intersubjektiv nachvollziehbar*
 - *Fachsprache (sachlich, reflektierte Begriffe)*
 - *Sucht nach Neuem*
 - *Betreibt Selbstreflexion*
- Traditionelle Dreiteilung der Musikwissenschaften (samt Kritik)
 - *Historische Musikwissenschaft*
 - *Systematische Musikwissenschaft*
 - *Musikethnologie*

→ *Ergänzung: Interdisziplinäre Musikforschung*
- Bibliotheksbesuch
 - *Systematik (Kategorisierung von Titeln und räumliche Verteilung)*
 - → *Bitte Bibliotheksausweis besorgen!*

Moodle

- Kursname: **Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Jazz Research) // WiSe 2025/26**
- Einschreibekennwort: Research

Musikwissenschaften an der HfM Nürnberg – Forschungsschwerpunkte

- [Website](#) mit Beschreibung der musikwissenschaftlichen Ausrichtung der HfM
- Musikspezifische Genderforschung und Artistic Research (Susanne Rode-Breymann, Charlotte Müller)
- Künstliche Kreativität und musikalische Interaktion / Digitalität (Sebastian Trump, Alexander Lunt, Bastian Vobig)
- Human-Animal Studies / Digitalität (Martin Ullrich, Susanne Heiter, Pascal Rudolph Daniel Suer)
- Interpretationsforschung (Frithjof Vollmer)

Musikwissenschaften an der HfM Nürnberg – Musikwissenschaft in den Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen (FSPO)

KA	KPA	EMP
Modul Musikwissenschaft I	Modul Musikwissenschaft I	Modul Musikwissenschaft I
<u>Veranstaltungen:</u> <ul style="list-style-type: none">• <i>Musikgeschichte im Überblick für Jazzstudierende</i>• <i>Jazzgeschichte 1</i>• <i>Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten</i> Dauer: jeweils 2 Semester	<u>Veranstaltungen:</u> Wie KA	<u>Veranstaltungen:</u> <ul style="list-style-type: none">• <i>Jazzgeschichte 1</i>• <i>Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Jazz Research)</i> Dauer: jeweils 2 Semester
<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Prüfung (25 Minuten) über <i>Einführung in das muwi Arbeiten</i> und <i>Musikgeschichte im Überblick</i>	<u>Modulprüfung:</u> Wie KA	<u>Modulprüfung:</u> Mündliche Prüfung (10 Minuten) über <i>Einführung in das muwi Arbeiten</i>

Musikwissenschaften an der HfM Nürnberg – Musikwissenschaft in den Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen (FSPO)

KA	KPA	EMP
Modul Musikwissenschaft II	Modul Musikwissenschaft II	Modul Musikwissenschaft II
<u>Veranstaltungen:</u> • <i>Jazzgeschichte 2</i> Dauer: 2 Semester • <i>Wahlpflicht</i> <i>Musikwissenschaft Jazz →</i> Leistung: Referat Dauer: 1 Semester	<u>Veranstaltungen:</u> Wie KA	<u>Veranstaltungen:</u> Wie KA
<u>Modulprüfung:</u> • Referat (30 Minuten) und anschließendes Kolloquium (15 Minuten) in <i>Jazzgeschichte 2</i>	<u>Modulprüfung:</u> Wie KA	<u>Modulprüfung:</u> Wie KA

Musikwissenschaftliche Untersuchungsbereiche und Fragestellungen

„Wissenschaftliches Arbeiten ist die systematische und nachvollziehbare Befriedigung von **Neugier**“

Manuel R. Theisen (1993): *ABC des wissenschaftlichen Arbeitens*, München: Beck/dtv, S. 1.; Herv.: DS

Übung:

Überlegt euch ein oder zwei musikalische Phänomene aus dem Bereich des Jazz, die euch interessieren, auf die ihr neugierig seid, über die ihr gerne mehr wüsstet.

(Bitte aufschreiben und für spätere Sitzungen behalten)

Lektüre:

Helmut Rösing und Peter Petersen (2000): *Orientierung Musikwissenschaft. Was sie kann, was sie will*, Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, S. 12–14.

Lektürefragen und -aufgaben:

1. Welche musikwissenschaftlichen Untersuchungsbereiche benennen die Autoren? Bitte erläutert sie.
2. Bitte formuliert mindestens eine Frage aus Sicht jedes Untersuchungsbereichs.
3. Überlegt euch bitte für jeden Untersuchungsbereich ein Jazz-Beispiel zur Veranschaulichung. Entwickelt für das Beispiel eine Forschungsfrage aus dem Untersuchungsbereich.

(Tipps: Beachtet Merkmale von Wissenschaftlichkeit (letzte Sitzung). Formuliert lieber Wie-Fragen als Warum-Fragen)

Untersuchungsbereiche nach Rösing/Petersen

- Andersartigkeit und Differenz
- Präsentation und Praxis
- Urbanität und Rustikalität (Ruralität)
- Funktionalität
- Medialität
- Lokalität und Globalität
- Diskursivität und Textualität
- Korporalität (Körperlichkeit)

Fragen, Anmerkungen, Wünsche?

Vielen Dank und bis nächste Woche!

